



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Auswertungen von Betroffenenberichten beim Hilfetelefon des  
Unabhängigen Beauftragten

Dr. Dipl.-Psych. M. Rassenhofer, M.Sc. (Psych.) J. Gerke, Dipl.-Psych. A. Witt  
& Prof. Dr. Jörg M. Fegert

*23.03.2017, Ulm*

*DGKJP-Kongress*






# Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

- Angebot des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des Sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
- Fachliche Verantwortung: N.I.N.A. e.V.
- Bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle
- Wiederaufnahme der Begleitforschung im Januar 2016



 Unabhängiger Beauftragter  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs

Hilfetelefon  
Sexueller Missbrauch

→ **0800 22 55 530**

Bundesweit, kostenfrei und anonym.  
[www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)

Neu:  
Hilfetelefon Forschung  
Tel. **0800-4455530**  
(bundesweit, kostenfrei und anonym)

**N.I.N.A.**

Nationale Infoline, Netzwerk  
und Anlaufstelle zu sexueller  
Gewalt an Mädchen und Jungen



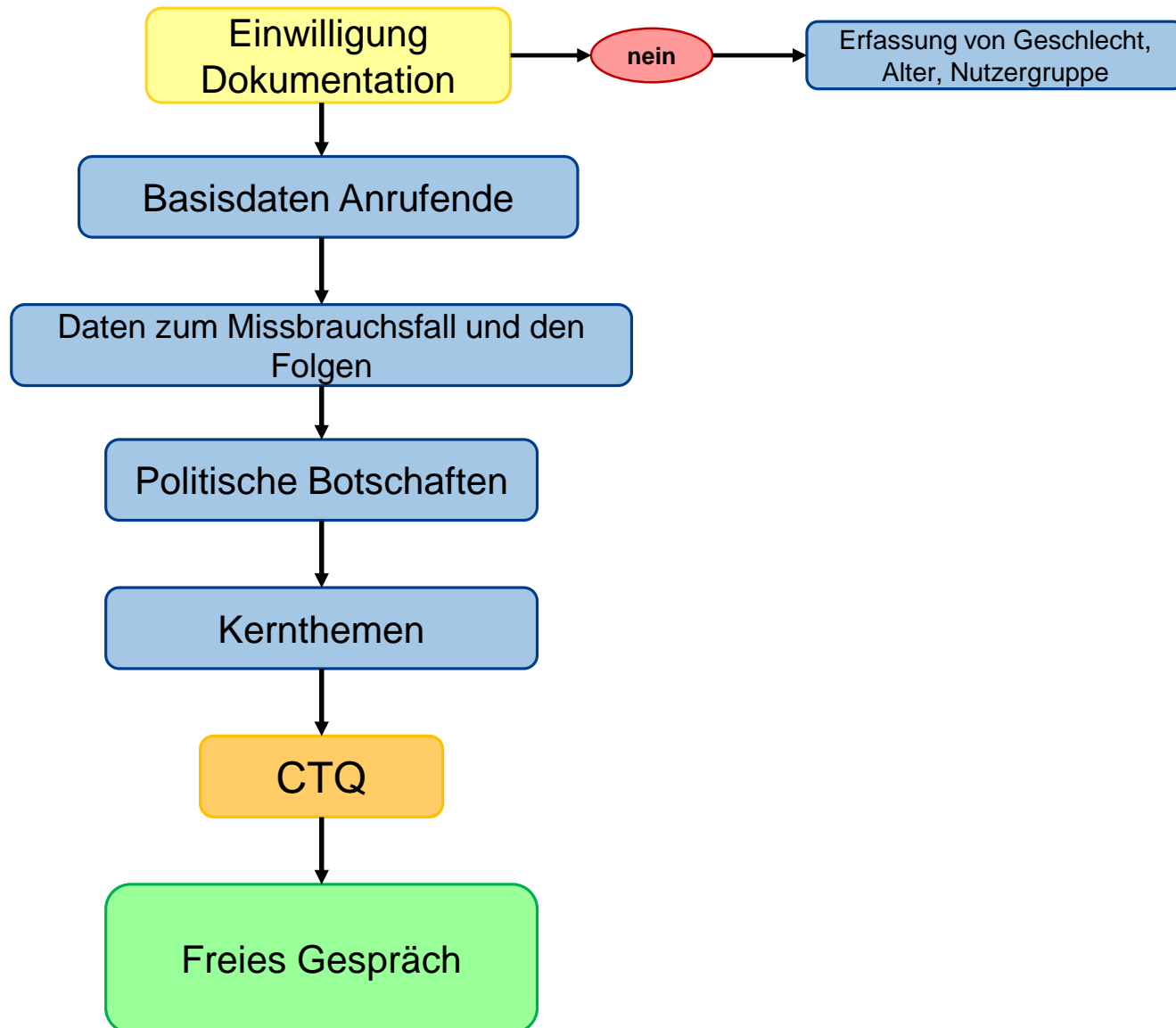


## Begleitforschung zum Hilfetelefon – wozu?

- Qualitätssicherung
- Partizipation Betroffener am politischen Aufarbeitungsprozess
- Unterstützung der fachpolitischen Arbeit des UBSKM
- Wissenszuwachs: Trauma- und Versorgungsforschung



# Methode





# Forschungsverständnis

- Beschreibung einer selektiven Inanspruchnahmepopulation
- Erfassen von Erfahrungen und Anliegen Betroffener, Angehöriger sowie von Fachpersonen
- Keine Generalisierung der Ergebnisse
- Keine Prävalenzschätzungen



ZWISCHENERGEBNISSE:  
STAND 28.02.2017



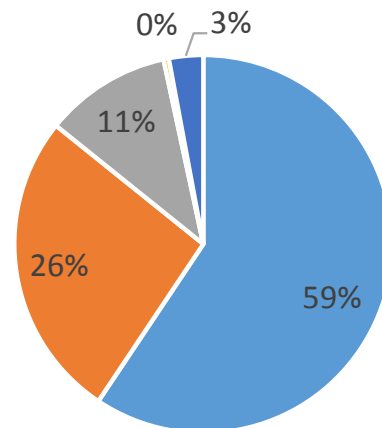
# Datengrundlage und Inanspruchnahmepopulation

- 15. Januar 2016 – 28. Februar 2017:  
N=3.363 registrierte Anrufe
- N=1.997 (59,4%) Anrufende stimmten einer  
Dokumentation der Daten zu



## Wer ruft an? - *Inanspruchnahmepopulation*

- Durchschnittsalter: 43 Jahre
- Zu drei Vierteln weiblich
- Nutzergruppen:

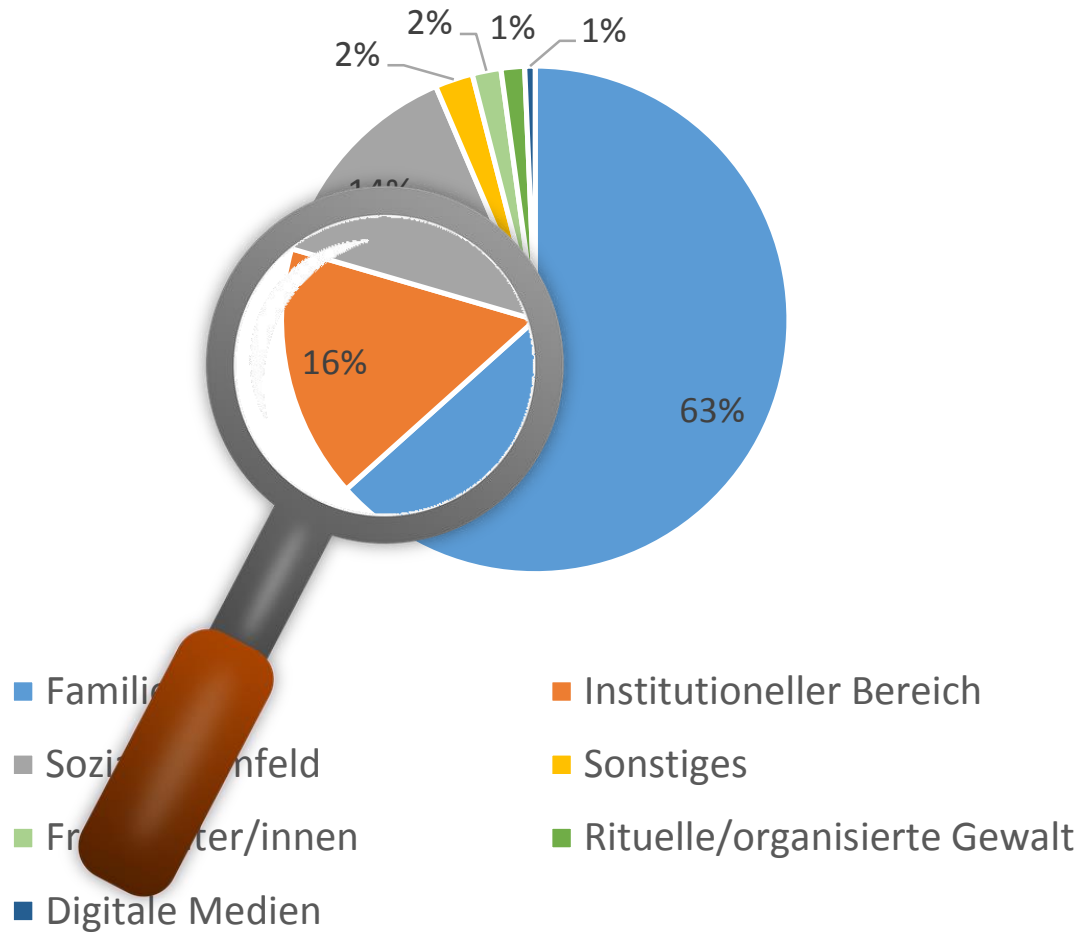


- Betroffene
- Angehörige / Soziales Umfeld
- Fachpersonal
- Täter\_innen
- Sonstige



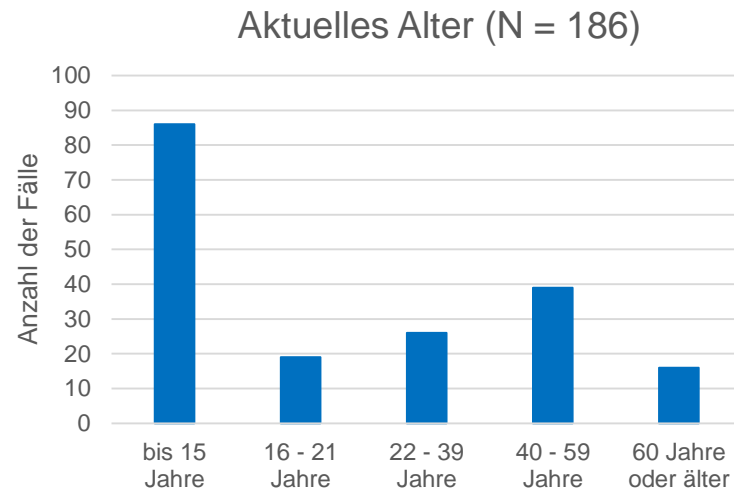
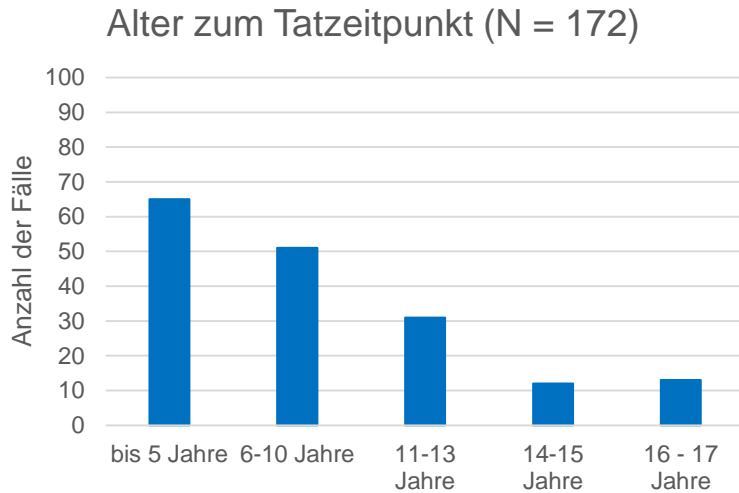


# Kontext der berichteten Missbrauchsfälle





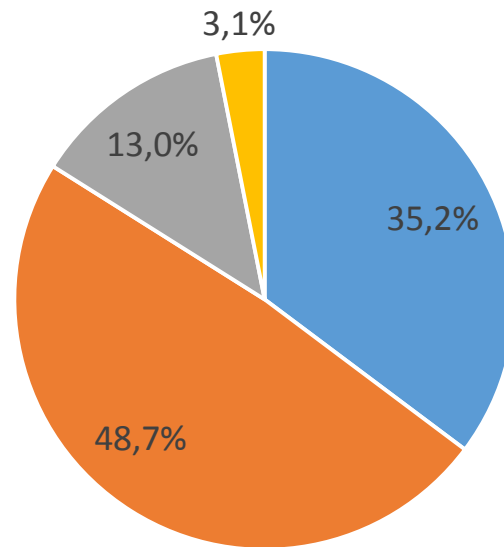
# Missbrauch in Institutionen – *Alter der Betroffenen*



	<b>N</b>	<b>Min</b>	<b>Max</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>
<b>Aktuelles Alter</b>	160	0	76	24.54	21.901
<b>Alter zum Tatzeitpunkt</b>	153	0	18	8.55	4.76



## Missbrauch in Institutionen – *Informationen von...*

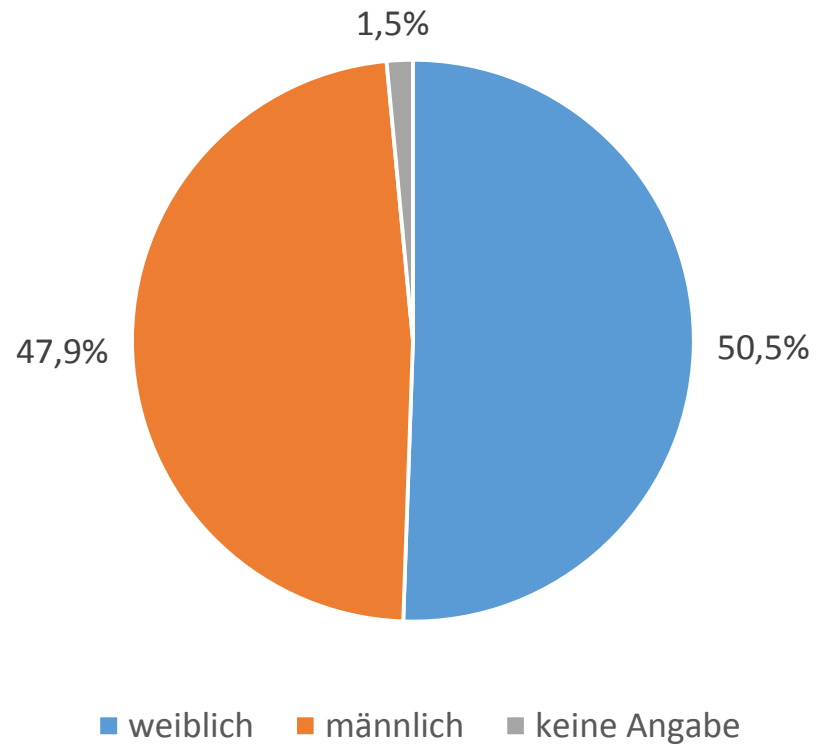


■ Betroffene  
■ Fachpersonal

■ Angehörige /Soziales Umfeld  
■ Sonstige



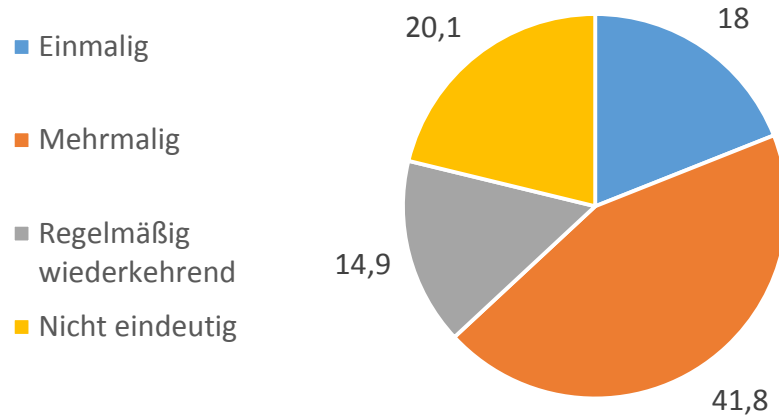
## Missbrauch in Institutionen – *Geschlecht der Betroffenen*



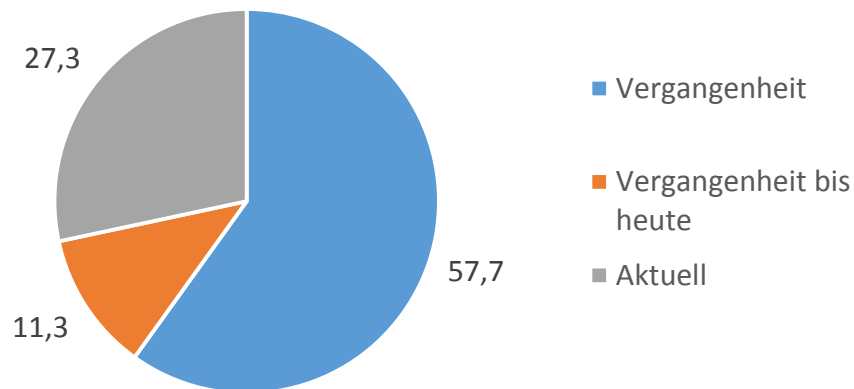


# Missbrauch in Institutionen – *Zeitpunkt und Häufigkeit*

Häufigkeit (%)

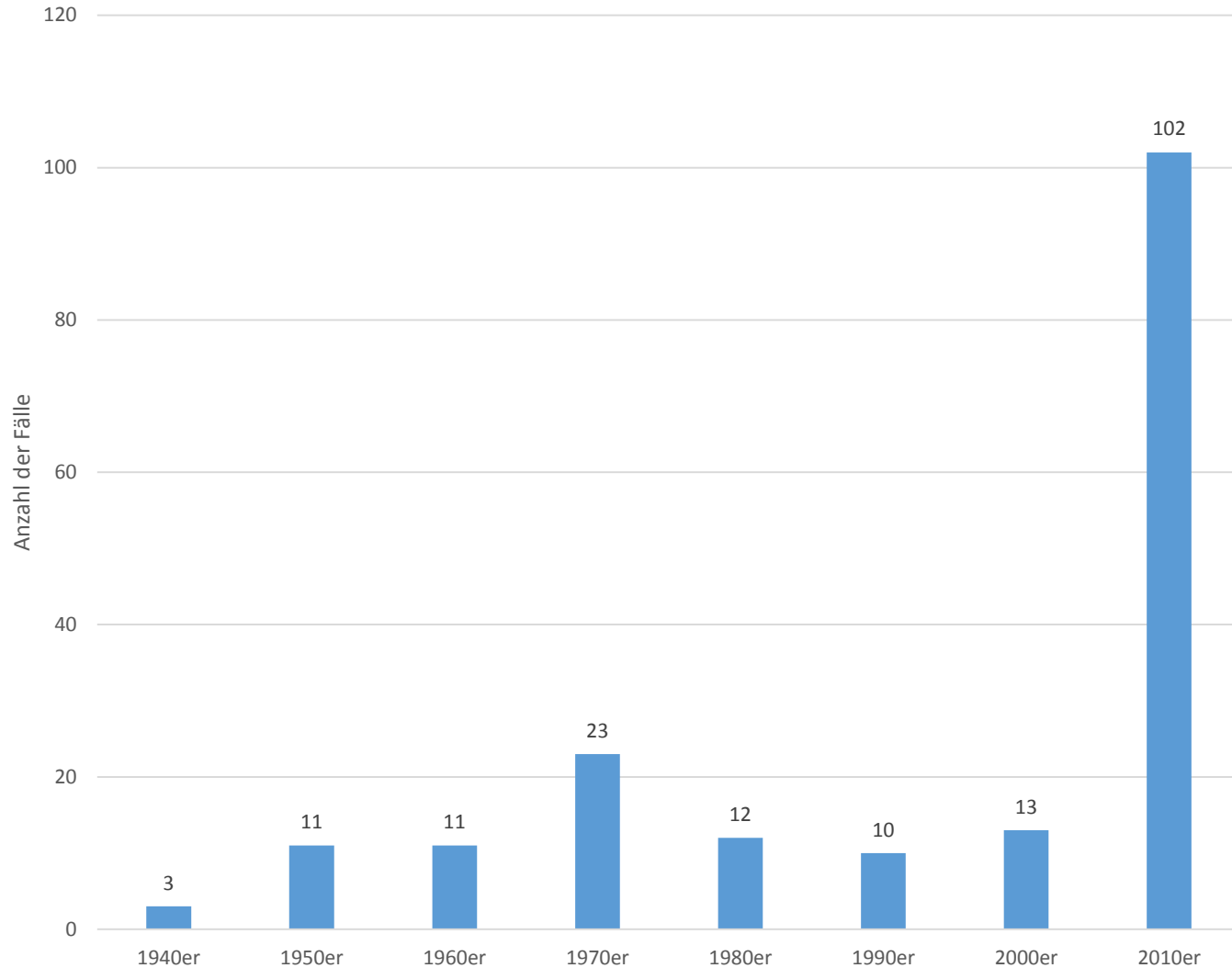


Zeitpunkt (%)



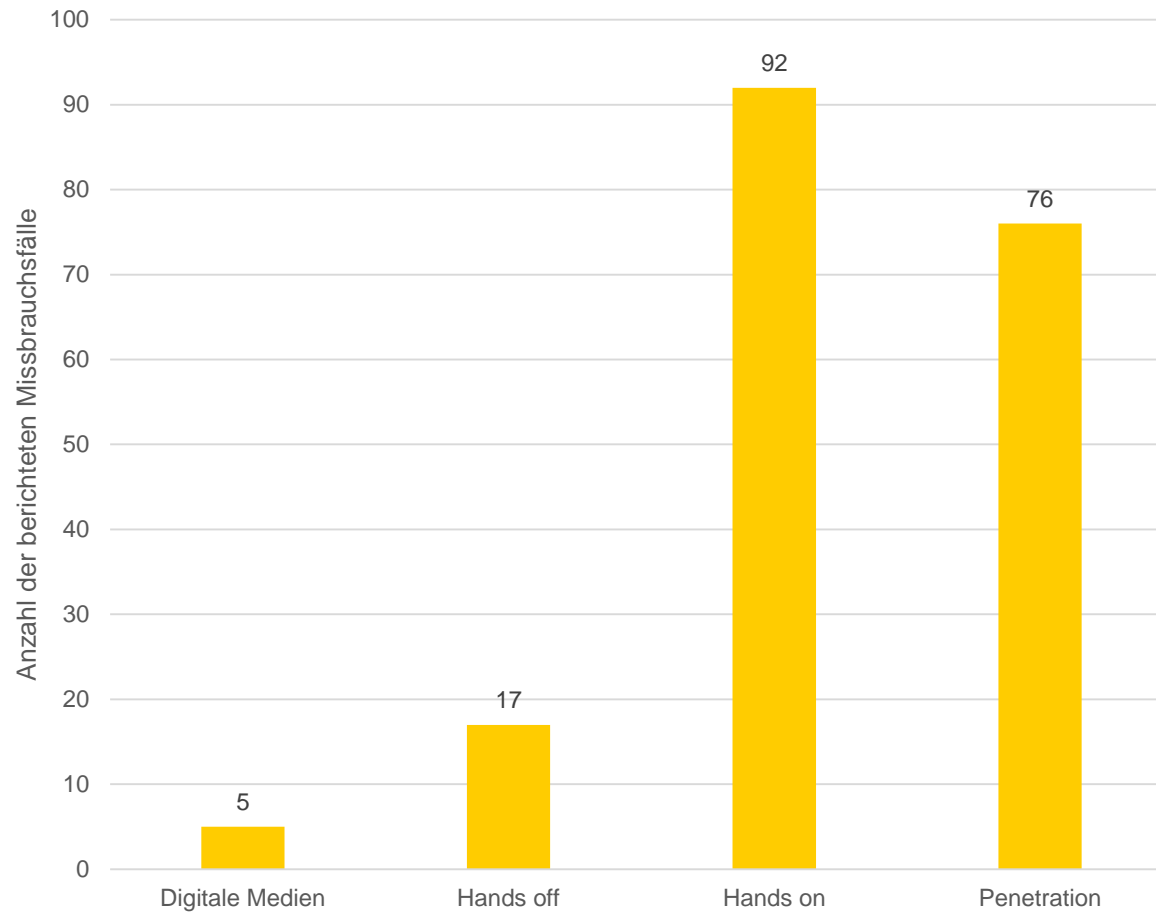


## Missbrauch in Institutionen - *Dekade des Missbrauchs*



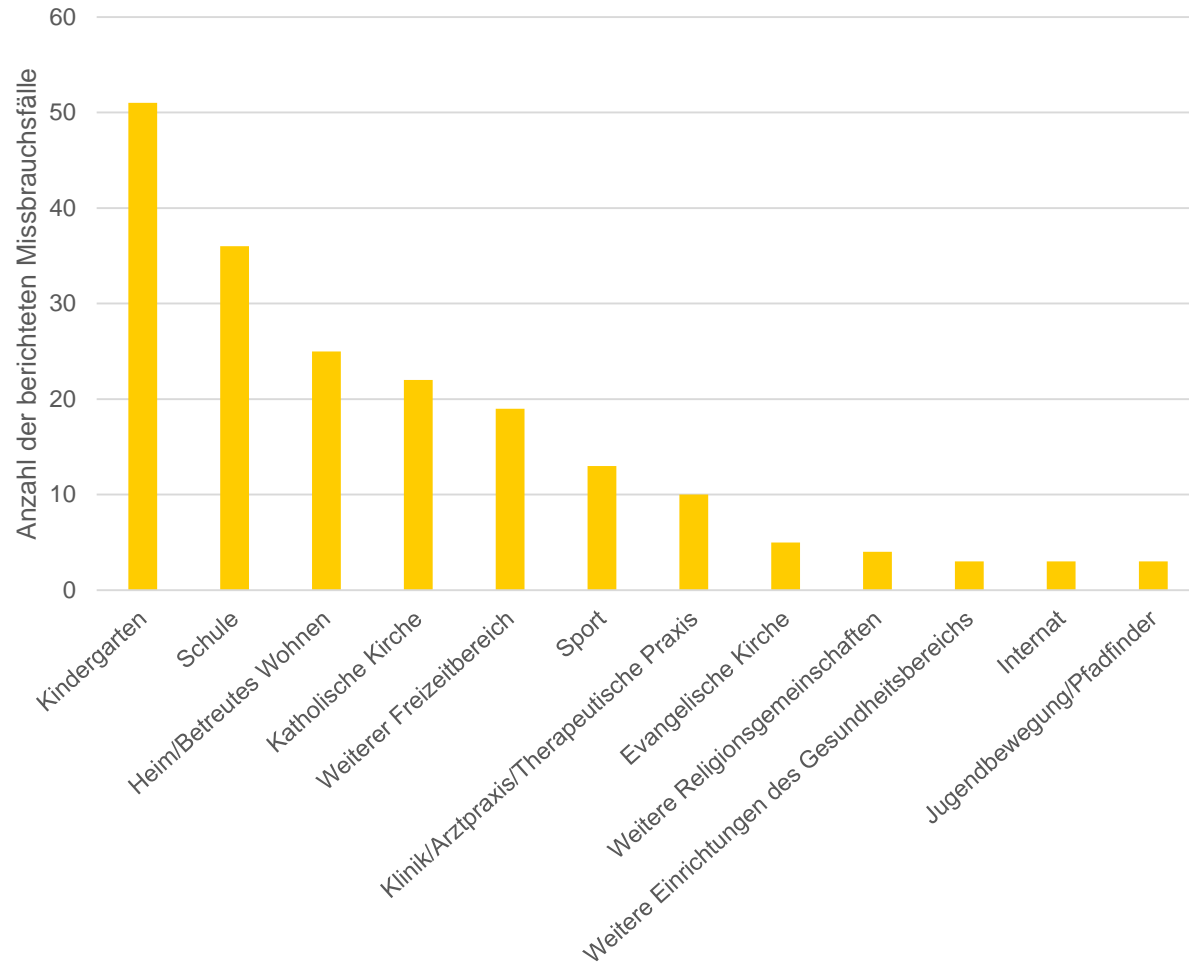


## Missbrauch in Institutionen – *Art des Missbrauchs*





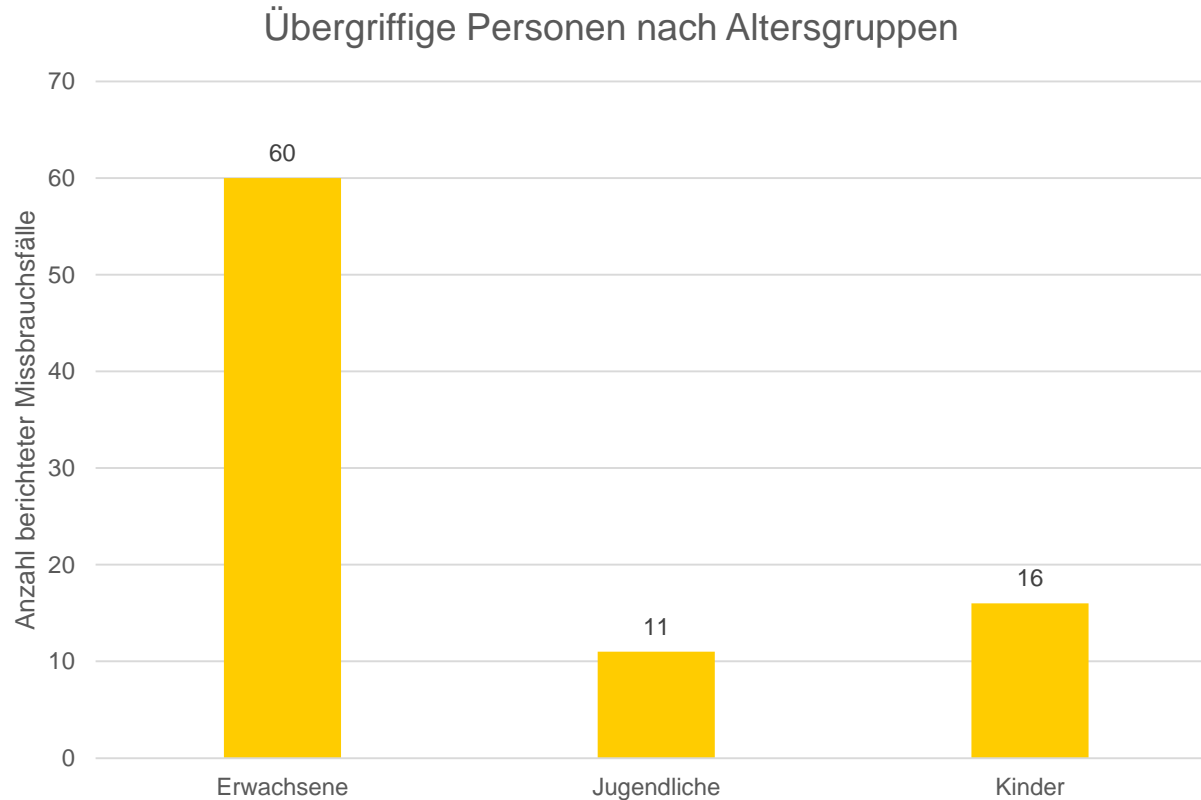
# Missbrauch in Institutionen – *Art der Einrichtung*





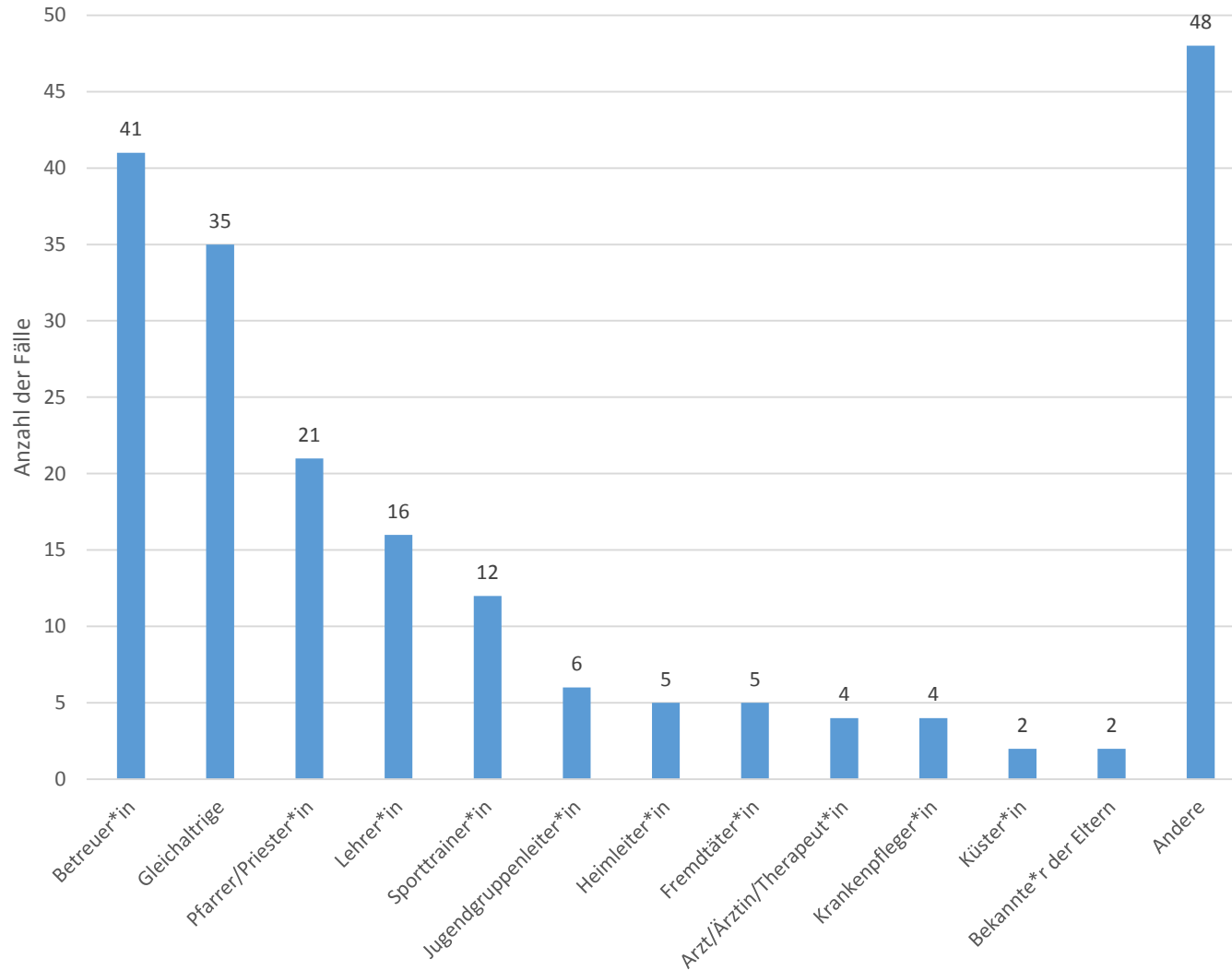


# Missbrauch in Institutionen – *Alter der übergriffigen Personen*





# Missbrauch in Institutionen – *Beziehung zwischen Betroffenen und übergriffigen Personen*





## Zusammenfassung

- 16% der berichteten Missbrauchsfälle fanden im institutionellen Kontext statt.
- Das Geschlechterverhältnis der Betroffenen ist ausgeglichen.
- Weniger als ein Fünftel Fälle mit einmaligen Missbrauchshandlungen.
- Zunehmend Berichte über aktuelle Fälle.
- Überwiegend Fälle mit Körperkontakt oder Penetration.
- Andere Kinder und Jugendliche sind in einem knappen Drittel der Fälle die übergriffigen Personen.



## Fazit und Ausblick

- Deskriptiver Zwischenstand zu Missbrauchsfällen in Institutionen.
- Missbrauch im institutionellen Kontext ist nicht nur ein Thema der Vergangenheit, sondern kommt auch aktuell vor.
- Überwiegend schwerwiegende Fälle.
- Sexuelle Gewalt durch andere Kinder oder Jugendliche sollte nicht vernachlässigt werden.
- Fortlaufende Erhebung und Auswertung der Daten.
- Anstehende tiefergehende qualitative Analysen der Berichte.





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[miriam.rassenhofer@uniklinik-ulm.de](mailto:miriam.rassenhofer@uniklinik-ulm.de)

